



Bühlertal  
Die Gemeinde

# Jahresabschluss 2018 Gemeindewerke Bühlertal

Eigenbetrieb der  
Gemeinde Bühlertal

Bilanz  
Gewinn- und  
Verlustrechnung  
Anlagennachweis  
Analysen

*Aktiv und erholsam leben  
zwischen Wald und Reben*



# Gemeindewerke Bühlertal

Jahresabschluss 2018

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
Lagebericht.....	2
Bilanz.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung.....	6
Erläuterungen zur Bilanz.....	7
Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	11
Anlagennachweis.....	16
Gewinn- und Verlustrechnung nach Sparten.....	17

## Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

Die Gemeinde Bühlertal betreibt die „Gemeindewerke Bühlertal“ als Eigenbetrieb. Der bis 2011 bestehende reine Wasserversorgungs-Eigenbetrieb „Gemeindewerke Wasserversorgung Bühlertal“ wurde aufgrund der Entscheidung der Gemeinde Bühlertal zur Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze um ein weiteres Aufgabenfeld bzw. um eine Sparte erweitert. Seit 2012 wird auch das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen im Eigenbetrieb geführt.

Hintergrund ist die Gründung der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG sowie der Energie BOL GmbH (mit den Gemeinden Bühlertal, Ottersweier und Lauf) als Verwaltungsgesellschaft der drei Netzgesellschaften. Die Netzgesellschaft Bühlertal finanziert und bilanziert die Strom- und Gasnetze in der Gemeinde Bühlertal. In beiden Gesellschaften ist zwischenzeitlich die Süwag AG als Minderheitsgesellschafter (49,9 %) beteiligt. Das Stromnetz ging zum 01.04.2013 von der Süwag AG an die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG über, zum 01.06.2014 erfolgte der Kauf des Gasnetzes von der badenova AG & Co. KG.

Bei der Finanzierung der Beteiligungen an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG und an der Energie BOL GmbH können steuerliche Vorteile entstehen, d.h. eine gegenseitige Verrechnung von Gewinnen oder Verlusten. Deshalb wurde die Regelung des § 1 Nr. 4 der bisherigen Betriebssatzung, wonach der Betrieb keine Gewinne erzielt, aufgehoben. Beide Betriebsparten werden künftig jedoch getrennt dargestellt.

Im Zuge dieser Veränderungen wurde der Name des Eigenbetriebs geändert. Ab 2012 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Gemeindewerke Bühlertal“.

Die Gemeindewerke Bühlertal sind Sondervermögen der Gemeinde Bühlertal gemäß § 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung (GemO) und werden als Eigenbetrieb geführt. Auf diesen sind die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

Aufgrund von § 4 GemO und § 3 Abs. 2 EigBG hatte der Gemeinderat der Gemeinde Bühlertal am 13. November 2001 eine Betriebssatzung beschlossen, die am 1. Januar 2002 in Kraft getreten war. Am 14. Februar 2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bühlertal die neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb mit Wirkung ab dem 1. Januar 2012 festgelegt. Für den Eigenbetrieb wird kein Betriebsausschuss gebildet. Die einem Betriebsausschuss nach dem EigBG obliegenden Aufgaben werden durch den Gemeinderat wahrgenommen. Ebenso wird keine Betriebsleitung bestellt. Die nach dem EigBG der Betriebsleitung zukommenden Aufgaben werden vom Bürgermeister erfüllt.

Die Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Bühlertal wurde in der Gemeinderatssitzung am 8. April 2008 neu beschlossen und trat am 1. Mai 2008 in Kraft. Seither gab es drei Änderungssatzungen – die letzte davon zum 01.01.2016 mit einer Erhöhung der Wassergebühren von 2,18 € auf 2,29 €/m<sup>3</sup> Wasser und der monatlichen Grundgebühren für den Standard-Hauswasserzähler QN 2,5 von 2,56 € auf 5,20 € pro Monat.

Das Stammkapital des Eigenbetriebes wurde auf 1.330.000 € festgesetzt.

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss zum 31.12.2018 in der Sitzung vom 24.09.2019 gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 i.V. mit § 16 Abs. 3 EigBG bestätigt und der Verwaltung Entlastung erteilt. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Gewinn des Geschäftsjahres 2018 von 63.770 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“ wurde zum 01.01.2018 von der Buchungstechnik her analog dem Kernhaushalt von der sogenannten „Betriebskammeralistik“ auf das NKHR umge-

stellt. Schon bisher wurde zur Ergebnisverabschiedung eine kaufmännische G+V und eine korrespondierende Bilanz vorgelegt.

Die Vorgänge, die sich im Hintergrund der Buchhaltung abspielen, haben ähnlich dem Kernhaushalt eine umfangreiche Erneuerung erfahren. Alle Konten mussten den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Buchungssystematik musste ebenfalls grundlegend umgestellt werden. Es wurde die sogenannte 3-Komponenten-Rechnung eingeführt, bei der wie im Kernhaushalt die Finanzvorgänge neben der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung in einer eigenen Rechnung dargestellt werden.

Die Bücher der Gemeindewerke werden wie zuvor schon gesondert im Rahmen der Haushaltsrechnung der Gemeinde mittels EDV über die kommunale Software Finanz+ der Firma Data-Plan geführt. Es erfolgt zum 01.01.2018 lediglich analog dem Kernhaushalt ein Wechsel auf die Variante „Kommunale Doppik“.

Die Ordnung des Buchungsstoffes erfolgt weiterhin in Anlehnung an den Gemeinschaftskontenrahmen für Versorgungsbetriebe. Abschlussbuchungen erfolgten im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Servern im Rathaus. Die Zusammenfassung und Abstimmung der Buchführung erfolgt durch eine EDV-mäßig erstellte Übersicht, aus der sich sämtliche Kontensalden einzeln und kumuliert ergeben.

Die Bestände des Vorratsvermögens wurden durch körperliche Aufnahme zum Bilanzstichtag ermittelt. Der Jahresabschluss in der Anlage ist gemäß § 8 und § 9 EigBVO nach den dort abgedruckten Formblättern 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) aufgestellt. Bei der Erstellung wurden gemäß § 7 EigBVO die Vorschriften des Handelsgesetzbuches über Inhalt, Gliederung und Wertansätze berücksichtigt.

Im Jahr 2018 wurde die Zählerelbstablesung bei der Gemeinde eingeführt. Die Hauseigentümer waren zum ersten Mal aufgefordert, die Zählerstände selbst abzulesen und mitzuteilen. Anfang Dezember 2018 wurden 2.352 Informationsschreiben mit Ablesekarten durch das beauftragte Dienstleistungsunternehmen Co.met GmbH aus Saarbrücken versendet. Für die Übermittlung der Zählerstände standen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Dabei gab es eine sehr gute Rücklaufquote von 96 %. Die Werte der insgesamt 2.520 Zähler sind im prozentualen Anteil über folgende Meldewege eingegangen:

Ablesekarte (Postweg)	44 %
Internet	31 %
QR-Code	15 %
Fax	6 %
nicht mitgeteilt	4 %

Das System hat sich bewährt und soll in der Zukunft fortgesetzt werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Abschluss des Geschäftsjahres bei der Sparte Wasserversorgung nicht ereignet. Gewisse Risiken bei der Sparte Wasserversorgung in der zukünftigen Entwicklung bestehen nach wie vor in nicht abschätzbaren Reparaturkosten am Rohrnetz (z.B. durch Rohrbrüche) oder auch höheren Wasserbezugsmengen vom Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung infolge Quellwassermangel durch Trockenheitsperioden oder Netzverlusten.

Noch unbekannt sind etwaige Nachforderungen von Umlagezahlungen an den Zweckverband, da von dort die Abrechnungen der Jahre 2017 und 2018 ausstehen. Außerdem wurden im dortigen Wirtschaftsplan Planungen für Maßnahmen eingestellt, die in der Folge zu großen Investitionen führen könnten und deren Finanzierung von den Mitgliedern aufzubringen wäre.

# Aktivseite

# Bilanz zum

	Geschäftsjahr 2018		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen	22.907,33		21.672,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	22.907,33	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	26.378,35		32.972,95
2. Grundstücke ohne Bauten	26.383,00		26.383,00
3. Gewinnungsanlagen	241.548,96		220.160,60
4. Aufbereitungsanlagen	455.479,36		480.043,95
5. Speicheranlagen	99.416,60		58.760,98
6. Rohrnetz und Hausanschlüsse	2.012.758,09		1.982.366,28
7. Steuerungsanlagen	95.666,17		72.130,43
8. Pumpwerke	99.505,12		99.890,50
9. Wasserzähler und Bestandspläne	102.237,36		107.047,42
10. Werkzeuge und Geräte	17.932,67		14.814,11
11. Geschäftsausstattung und Fahrzeuge	18.658,79		28.024,14
12. Anlagen im Bau	0,00	3.195.964,47	
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.005.073,47		1.005.073,47
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
3. Beteiligungen	526.116,46	1.531.189,93	526.116,46
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		<b>4.750.061,73</b>	<b>4.675.456,29</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	51.734,90		48.324,13
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	51.734,90	0,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr)			
a) berechnete Forderungen	359.414,54		283.468,07
b) Forderungen aus der Jahresverbrauchsabgrenzung	32.000,00		48.000,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			0,00
3. Forderungen gegen beteiligte Unternehmen	0,00		0,00
4. Forderungen an die Gemeinde	0,00		0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	391.414,54	1.729,45
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>		<b>443.149,44</b>	<b>381.521,65</b>
<b>Summe der Aktivseite</b>		<b>5.193.211,17</b>	<b>5.056.977,94</b>

31.12.2018

Passivseite

	Geschäftsjahr 2018		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>		1.330.000,00	1.330.000,00
<b>II. Rücklagen</b>			
1. Allgemeine Rücklagen		14.655,58	14.655,58
<b>III. Gewinn / Verlust</b>			
1. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	152.339,02		109.496,69
2. Jahresgewinn / Jahresverlust: (-)	63.770,05		42.842,33
		216.109,07	
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		<b>1.560.764,65</b>	<b>1.496.994,60</b>
<b>B. Wertberichtigungen auf Forderungen</b>		0,00	12.600,00
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		358.085,36	286.482,16
<b>D. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		11.300,00	9.100,00
<b>E. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.490.556,92		2.752.550,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 252.993,18 EUR			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.978,11		31.276,41
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 8.978,11 EUR			
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	55.365,23		0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 55.365,23 EUR			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	319.000,00		319.000,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 EUR			
Kassenmehrausgaben	384.980,90		141.576,67
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.180,00	3.263.061,16	7.398,00
davon			
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.180,00 EUR			(7.398,00)
b) aus Steuern 0,00 EUR			(0,00)
c) im Rahmen der soz. Sicherheit 0,00 EUR			(0,00)
<b>Summe der Passivseite</b>		<b>5.193.211,17</b>	<b>5.056.977,94</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	Geschäftsjahr 2018		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a) Wasserverkauf	913.173,55		877.160,85
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	9.097,61		22.187,21
c) Installationen, sonstige Leistungen	15.846,60	938.117,76	17.719,03
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		18.030,34	6.913,68
3. Sonstige betriebliche Erträge		17.600,00	7.242,68
		973.748,10	931.223,45
4. Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen			
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	128.700,00		116.233,33
b) Kosten der Gewinnung	35.359,36		43.206,75
c) Kosten der Speicherung	17.956,51		11.088,05
d) Kosten der Verteilung	269.541,72		249.883,99
e) Gemeinsamer Aufwand	8.252,01	459.809,60	16.169,42
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	158.873,09		149.010,29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	46.782,24	205.655,33	44.477,73
davon für Altersversorgung	14.131,18		
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		182.126,54	179.616,27
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		100.076,87	93.280,37
		<b>26.079,76</b>	<b>28.257,25</b>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung Netzgesellschaft)		88.052,09	80.178,69
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		39.264,22	46.159,32
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>74.867,63</b>	<b>62.276,62</b>
11. Sonstige Steuern		11.097,58	19.434,29
<b>12. Jahresgewinn / Jahresverlust: (-)</b>		<b>63.770,05</b>	<b>42.842,33</b>

# Erläuterungen zur Bilanz 2018

## Aktiva

### A. Anlagevermögen

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Berichtsjahr wurde die Lizenz für eine Schnittstelle zwischen der Rechnungssoftware und der Software zur Zählerelbstablesung für 1.425 € erworben. Diese dient als Grundlage für die Einführung der kundenseitigen Wasserzählerablesung.

Bei den Konzessionen handelt es sich um mehrere Quellnutzungsrechte, die seit der Anfangszeit im Jahr 1928 der öffentlichen Wasserversorgung der Bevölkerung dienen.

#### II. Sachanlagen

Aus Investitionsausgaben in 2018 erhöhte sich der Wert der Sachanlagen insgesamt um 255.304 €, wobei es sich ausschließlich um Maßnahmen der Sparte Wasserversorgung handelt.

Als wichtigste Positionen sind zu nennen:

- Eine Erneuerung der Einzäunung des Fassungsgebietes der Hofquelle kostete 28.197 €.
- Ausgaben für Maßnahmen in den Anlagen Rößbühl, Klotzberg I und Laubenstraße zwecks Außerbetriebnahme von Hochbehälter Klotzberg II summierten sich auf 101.317 €.
- Die Netzerneuerung 2. Bauabschnitt Denniweg wurde mit 42.310 € abgerechnet.
- Verschiedene kleinere Maßnahmen im Bereich Eichwaldstraße – Abzweig Scheffelweg, Wiedenbachweg und obere Klotzbergstraße verursachten einen Gesamtaufwand von 35.464 €.
- Der technische Dienst stellte 13 Hausanschlüsse, die der Aktivierungspflicht unterliegen, im Wert von 41.406 € und mit einer Gesamtlänge von 217 Metern her.

In der folgenden Tabelle sind alle Sachinvestitionen im Detail dargestellt:

Anlagengruppe	Investition	Betrag	Summe
Gewinnungsanlagen	Erneuerung Einzäunung Fassungsbereich Hofquelle	28.197,46 €	28.197,46 €
Aufbereitungsanlagen	Inbetriebnahme der im Vorjahr angeschafften Chlor-Dosierstation für Notfälle	620,00 €	620,00 €
	<u>Projekt Außerbetriebnahme HB-Klotzberg II</u>		
Pumpwerke	Laubenstraße - Erneuerung Pumpen	26.124,26 €	
Speicher	Umbau Rohrleitung im Vorraum der Behälter Klotzberg I, II und Rößbühl	44.895,49 €	
Fernwerkanlage	PW Laubenstraße - Erneuerung und Umbau HB-Klotzberg I, II und Rößbühl	30.297,16 €	101.316,91 €
Rohrnetz und Hausanschlüsse	<u>Netzerneuerungen:</u>		
	Gartenstraße Netzerneuerung und Aufdimensionierung für Neubaugebiet (Kostenteilung mit Erschließungsträger) sowie Erneuerung mehrerer Hausanschlüsse - Schlussrechnung	500,46 €	
	Dennweg 2. Bauabschnitt	42.310,34 €	
	<u>Verschiedene kleinere Maßnahmen</u>		
	Eichwald- Abzweig Scheffelweg Einbau zweier Netzschieber	21.274,15 €	
	Wiedenbachweg Netzerneuerung bei Haus Nr. 20 Netzerneuerung	8.973,97 €	
	Obere Klotzbergstraße Einbau zweier Netzschieber	5.215,58 €	78.274,50 €
Hausanschlüsse	13 Neuanschlüsse Gesamtlänge 217,5 m	41.405,74 €	41.405,74 €
Wasserzähler	30 Patronenzähler QN 2,5	675,45 €	
	Anschaffung eines weiteren Vorkassenwasserzählers	801,00 €	1.476,45 €
Geschäftsausstattung	Telefonanlage Büro Wasserversorgung Ersatzbeschaffung	4.013,13 €	4.013,13 €
<b>Summe</b>			<b>255.304,19 €</b>

### III. Finanzanlagen

Gemäß § 4 in Verbindung mit Anlage 1 der Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bühl und Umgebung beträgt die Beteiligung der Gemeinde Bühlertal 18,75 %. Die Jahresrechnung 2018 war bis zur Erstellung des Jahresabschlusses der Gemeindewerke noch nicht eingegangen.

Unverändert bleiben die Beteiligung an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG mit 1.003.955 €, die Nebenkosten der Beteiligung in Höhe von 1.119 € sowie die Beteiligung an der Energie BOL GmbH (Komplementärin an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG) mit 5.636 €.

### B. Umlaufvermögen

#### I. Vorräte

Der Bestand des Materiallagers in Höhe von 51.735 € wurde mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

#### II. Forderungen

Forderungen aus Wasserlieferung betragen 359.414 € und resultierten hauptsächlich aus dem vierten Quartal, das wie in jeder Kampagne erst Mitte Januar des Folgejahres abgerechnet werden konnte. Dieser Betrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr entsprechend dem erhöhten Wasserverkauf bzw. längeren Ablesezeitraum.

Die Forderungen aus der Jahresverbrauchsabgrenzung errechneten sich mit 32.000 € aus der Differenz zwischen mittlerem Ablesestichtag und dem 31. Dezember. Nach Einführung der kundeneigenen Wasserzählerablesung reduzierte sich der Ablesezeitraum und damit auch diese Position um 16.000 €.

## **Passiva**

### **A. Eigenkapital**

#### **I. Stammkapital**

Das Stammkapital betrug unverändert 1.330.000 €.

#### **II. Rücklagen**

Dieser Betrag in Höhe von 14.656 € verblieb im Jahr 2002 nach einer Entnahme zur Umwandlung in Stammkapital bei den Rücklagen.

#### **III. Gewinn / Verlust**

Der Gewinnvortrag belief sich zum 31.12.2017 auf 152.339 € und wurde durch den im Jahr 2018 erzielten Gewinn in Höhe von 63.770 € auf 216.109 € erhöht.

Der Eigenkapitalanteil verbesserte sich im Berichtsjahr von 31,5 % auf 32,3 %.

### **B. Wertberichtigungen auf Forderungen**

Im Zuge der Überprüfung der offenen Forderungen wurde festgestellt, dass derzeit kein Anlass zur Buchung einer Wertberichtigung gegeben ist. Deshalb wurde die in den Vorjahren eingebuchte Pauschalwertberichtigung in Höhe von 12.600 € erfolgswirksam aufgelöst.

### **C. Empfangene Ertragszuschüsse**

Die ausgewiesenen Ertragszuschüsse betreffen Baukostenzuschüsse aus Anschlussbeiträgen und Kostenersätze für die Herstellung von Hausanschlussleitungen sowie die Passivierung der Übernahme der Netzerweiterung im Neubaugebiet Gartenstraße im Jahr 2017.

Die Zuschüsse wurden bis 2017 über eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam aufgelöst. Entsprechend der Wahlfreiheit nach § 8 Abs. 3 EigBVO wird dieser Zeitraum ab 2018 auf 40 Jahre erhöht und entspricht somit der Abschreibungsdauer für Rohrnetze.

### **D. Rückstellungen**

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden waren um 2.200 € auf 10.300 € zu erhöhen. Außerdem wurden für Steuerberatungskosten wie in den Vorjahren 1.000 € angesetzt.

### **E. Verbindlichkeiten**

Bei einer planmäßigen Tilgungsleistung von 261.993 € betrug die Restschuld der Kredite vom Kreditmarkt zum Jahresende 2.490.557 €, wovon 252.993 € innerhalb eines Jahres fällig werden. Unter Berücksichtigung des Trägerdarlehens in Höhe von 319.000 € bestand zum 31.12.2018 ein Schuldenstand in Höhe von 2.809.557 €.

Im Rahmen der Abgrenzung waren Rechnungen im Gesamtwert von 8.978 € als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen noch dem Wirtschaftsjahr 2018 zuzuordnen, die Zahlung erfolgte im zu Beginn des Folgejahres. Nach dem neuen Leitfaden zur Buchführung im NKHR, 3. Auflage vom Januar 2019 darf der kassenmäßige Ausgleich der inneren Verrechnungen mit dem Kernhaushalt wegen dem Kassenwirksamkeitsprinzip trotz Einheitskasse nicht mehr rückwirkend erfolgen. Insofern weist die Passivseite der Bilanz im Berichtsjahr erstmals 55.365 € an Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht aus. Kassenmehrausgaben im

Rahmen der Einheitskasse entstanden in Höhe von 384.981 €. Sonstige Verbindlichkeiten ergaben sich aus Zinsabgrenzungen von Bankdarlehen in Höhe von 4.180 €.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten setzten sich wie folgt zusammen:

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand der Schulden	
			01.01.2018	31.12.2018
W10	Landesbank BW	1.022.583,76 €	127.500,00 €	102.000,00 €
W11	DG Hyp	1.022.583,76 €	127.823,10 €	76.693,92 €
W13	DG Hyp	400.000,00 €	160.000,00 €	140.000,00 €
W14	Spar- u. Kreditbank	360.000,00 €	189.000,00 €	180.000,00 €
W15	Trägerdarlehen Gemeinde	460.000,00 €	319.000,00 €	319.000,00 €
W16	KfW	878.000,00 €	854.477,00 €	823.113,00 €
W17	Landesbank BW	550.000,00 €	550.000,00 €	550.000,00 €
SG 1	KfW	600.000,00 €	431.250,00 €	356.250,00 €
SG2	KfW	400.000,00 €	312.500,00 €	262.500,00 €
	<b>Summen</b>		<b>3.071.550,10 €</b>	<b>2.809.556,92 €</b>

Nr.	2018		Vertrag- beginn ab	Zins- satz in %	Zinsfest- schreibung bis	Vertrags- laufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
W10	2.047,02 €	25.500,00 €	1997	1,69	30.09.2022	30.09.2022
W11	3.439,72 €	51.129,18 €	2000	2,99	30.03.2020	30.03.2020
W13	5.812,50 €	20.000,00 €	2005	3,75	30.09.2025	30.09.2025
W14	5.705,10 €	9.000,00 €	2008	1,20	30.03.2028	30.03.2028
W15	4.785,00 €	0,00 €	2014	1,50	30.03.2034	30.03.2034
W16	7.331,62 €	31.364,00 €	2015	0,87	15.05.2025	15.05.2045
W17	2.145,00 €	0,00 €	2017	0,39	15.08.2026	15.08.2046
SG 1	6.046,88 €	75.000,00 €	2013	1,50	15.08.2023	15.08.2023
SG2	3.084,38 €	50.000,00 €	2014	1,05	15.02.2024	15.02.2024
	<b>40.397,22 €</b>	<b>261.993,18 €</b>				

Die Differenz der hier dargestellten Zinshöhe zur GuV-Rechnung ergibt sich durch die Verzinsung der Kassenmehrausgabe gegenüber der Gemeinde sowie durch Zinsabgrenzungsbuchungen.

Die Bilanzsumme stieg um 136.233 € auf 5.193.211 € an.

# Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2018

## 1. Umsatzerlöse / Wassermengenbilanz

Die Wasserabgabe gegen Entgelt stieg mit 23.213 m<sup>3</sup> um 7,3 % auf insgesamt 342.732 m<sup>3</sup>, was hauptsächlich auf den heißen Sommer mit geringen Niederschlägen zurückzuführen ist. Aber auch die Verschiebung des mittleren Ablesestichtages um 9 Tage schlägt sich mit geschätzten 7.000 m<sup>3</sup> nieder.

Nach einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt werden die Zierbrunnen der Gemeinde seit dem Jahr 2006 kostenlos versorgt; insoweit erhielt der Eigenbetrieb für 1.253 m<sup>3</sup> (Vorjahr 1.241 m<sup>3</sup>) geliefertes Wasser keine Einnahmen. Insgesamt stieg die Wasserabgabe gegenüber dem Vorjahr um 23.225 m<sup>3</sup> auf 343.985 m<sup>3</sup>.

In den folgenden beiden Tabellen sind die Ergebnisse der letzten drei Jahre differenziert dargestellt:

Jahr	Haushalte u. Gewerbe m <sup>3</sup>	Gemeinde- einrichtung m <sup>3</sup>	Industrie m <sup>3</sup>	Bauwasser u. Sonstige m <sup>3</sup>	<b>Wasser- verkauf Gesamt m<sup>3</sup></b>	Gemeinde Brunnen kostenfrei m <sup>3</sup>	<b>Wasser- abgabe Gesamt m<sup>3</sup></b>
2016	281.119	21.658	12.286	265	<b>315.328</b>	997	<b>316.325</b>
2017	284.825	20.928	13.340	426	<b>319.519</b>	1.241	<b>320.760</b>
2018	299.768	28.642	12.712	1.610	<b>342.732</b>	1.253	<b>343.985</b>
Differenz zu Vorjahr	14.943	7.714	-628	1.184	23.213	12	23.225
% Vorjahr	5,2%	36,9%	-4,7%	277,9%	7,3%	1,0%	7,2%

Die Umsatzerlöse und der Wasserverkauf entwickelten sich wie folgt:

		2018	2017
Wasserverkauf	342.732 m <sup>3</sup> (Vorjahr 319.519 m <sup>3</sup> )		
Wassergebühr	2,29 € ( Vorjahr 2,29 €/m <sup>3</sup> )	784.856 €	731.699 €
Grundgebühren	5,20 € ( Vorjahr 5,20 €/Monat für QN 2,5 )	136.958 €	136.510 €
Bereitstellungsgebühren		7.360 €	8.952 €
<b>Wasserverkauf</b>		<b>929.174 €</b>	<b>877.161 €</b>
Erhöhung der Verbrauchsabgrenzung			1.000 €
Minderung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen			900 €
Reduzierung der Verbrauchsabgrenzung		- 16.000 €	
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>		<b>913.174 €</b>	<b>879.061 €</b>

Im Berichtsjahr verlagerte sich durch die erstmalige Kundenselbstablesung der Ablesezeitraum Richtung Jahresende, was eine Reduzierung der Forderungen aus der Verbrauchsabrechnung zur Folge hatte. Die Verringerung der Wertberichtigung auf Forderungen wird ab 2018 unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Jahr	Haushalte u. Gewerbe	Gemeinde- einrichtg.	Industrie	Bauwasser u. Sonstige	Bereitstel- lungsgeb.	Einnahmen Gesamt
2016	774.537 €	53.441 €	28.545 €	813 €	9.554 €	<b>866.890 €</b>
2017	783.821 €	51.824 €	30.959 €	1.605 €	8.952 €	<b>877.161 €</b>
<b>2018</b>	819.456 €	68.378 €	29.521 €	4.459 €	7.360 €	<b>929.174 €</b>
Differenz zu Vorjahr	35.635 €	16.554 €	-1.438 €	2.854 €	-1.592 €	<b>52.013 €</b>

Neben dem Verbrauchsverhalten der Abnehmer und den Netzverlusten wirkt sich auch die schwankende, niederschlagsabhängige Quellschüttung auf die Werte im Jahresvergleich aus. Die mit 9,6 Tsd. m<sup>3</sup> verminderten eigene Quellschüttung und das mit 54,7 Tsd. m<sup>3</sup> vermehrte Gesamtaufkommen musste mit einem Mehrbezug von 64,3 Tsd. m<sup>3</sup> an Grundwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung ausgeglichen werden.

Jahr	Differenz zu Vorjahr m <sup>3</sup>		<b>2018</b> m <sup>3</sup>	<b>2017</b> m <sup>3</sup>	<b>2016</b> m <sup>3</sup>
Quellwassereinspeisung	-9.598	40%	165.957	175.555	196.906
Grundwasserbezug (vom Zweckverb.)	64.294	60%	250.761	186.467	149.734
= Gesamtaufkommen	54.696	100%	416.718	362.022	346.640
Wasserabgabe	23.225		343.985	320.760	316.325
Eigenverbrauch pauschal 3 % *)	1.641		12.502	10.861	10.399
Wasserabgabe gesamt	24.866		356.487	331.621	326.724
Verluste (Aufkommen minus Abgabe)	29.830		60.231	30.401	19.916
in % vom Gesamtaufkommen	6,1%		14,5%	8,4%	5,7%

\*) Netzspülungen, Entnahmen durch die Feuerwehr, Behälterreinigungen

Die Zunahme der Wasserverluste um 29,8 Tsd. m<sup>3</sup> ist im Wesentlichen auf einen Rohrbruch in der Zone obere Klotzbergstraße zurückzuführen. Diese Zone ist erst im April 2018 mit Außerbetriebnahme des Hochbehälters Klotzberg II und der Modernisierung des Pumpwerks Laubenstraße entstanden. Somit lagen für diese Zone keine betrieblichen Erfahrungswerte vor. Das austretende Wasser versickerte spurlos im ausgetrockneten Waldboden. Erst Anfang November konnte nach Inbetriebnahme des Netzüberwachungszählers das Leck festgestellt werden.

Beim Ansatz der Rohrnetzlänge als Vergleichsgröße definiert das DVGW-Arbeitsblatt W392 0,05 bis 0,10 m<sup>3</sup> pro Rohrnetzkilometer und Stunde als Richtwert für mittlere spezifische Wasserverluste in ländlichen Gebieten.

Jahr	Differenz zu Vorjahr	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Jahresverlust in m <sup>3</sup>	29.830	60.231	30.401	19.916
Hauptrohrnetzlänge in km	0	73,77	73,77	73,77
Verlust in m <sup>3</sup> pro km u. Stunde	0,05	<b>0,09</b>	<b>0,05</b>	<b>0,03</b>

Der Vollständigkeit halber soll in der nächsten Tabelle noch auf die besondere Versorgungsstruktur in Bühlertal hingewiesen werden. Unter anderem aufgrund der noch zahlreich vorhandenen Eigenversorgungen ist der Wasserpreis in unserem Ort mit netto 2,29 €/m<sup>3</sup> (ab 01.01.2016) weiterhin höher als in den Umlandgemeinden.

	Differenz zu Vorjahr	am 31.12.2018		am 31.12.2017	
		Anzahl Gebäude		Anzahl Gebäude	
nur Gemeindewasser	54	1.991	84,5%	1.937	82,6%
Teilnutzung	-36	168	7,1%	204	8,7%
nur Privatwasser	-8	197	8,4%	205	8,7%
<b>insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>2.356</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.346</b>	<b>100,0%</b>

## 2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Dabei handelt es sich insbesondere um vom eigenen technischen Personal erstellte Hausanschlüsse.

## 3. Sonstige betriebliche Erträge

Hier ist ein vertraglich geregeltes und jährlich anfallendes Nutzungsentgelt für die kommunale Infrastruktur durch die Netzgesellschaft in Höhe von 5.000 € enthalten. Bei der Sparte Wasserversorgung verbessert die Auflösung der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen das Ergebnis um 12.600 €.

## 4. Aufwand für Material und Fremdleistung

Die Mehrkosten in Höhe von insgesamt 23,2 Tsd. € im Vorjahresvergleich sind mit 19,6 Tsd.€ im Wesentlichen auf die Unterhaltung des Rohrnetzes zurückzuführen. Bedingt durch höheren Grundwasserbezug vermehrte sich die Förderleistung der Pumpwerke und damit deren Energiekosten um 8,5 Tsd. €. Die Tiefbaueinsätze nahmen um 10 auf insgesamt 35 Fälle zu, was eine Aufwandsteigerung von 11,1 Tsd.€ bewirkte. Die Ersatzbeschaffung eines defekten Elektromotorschleibers für Quellwassereinlauf im Hochbehälter Klotzberg I kostete 6,9 Tsd.€.

Angehobene Vorauszahlungen an den Zweckverband Gruppenwasserversorgung schlugen mit 12,5 Tsd. € zu Buche. Der Mehraufwand konnte teilweise durch Einsparungen bei der Wassergewinnung und dem Gemeinsamen Aufwand kompensiert werden.

Die Anzahl der Rohrbrüche erhöhte sich um 3 auf 11 Fälle gegenüber dem Vorjahr.

## 5. Personalaufwand

Bei den Gemeindewerken (Sparte Wasserversorgung) waren 2,21 technische und ein kaufmännischer Mitarbeiter beschäftigt. Der Rufbereitschaftsdienst wird seit August 2005 nicht mehr allein vom technischen Dienst gewährleistet, sondern im Rahmen einer Vereinbarung teilweise durch Personal der Stadtwerke Bühl wahrgenommen. Der Personalaufwand einschließlich der Sozialabgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung belief sich auf 205.655 € (Vorjahr: 193.488 €). Die Steigerung um rund 6 % lässt sich mit dem zuvor anderswo verbuchten Aufwand für die Berufsgenossenschaft in Höhe von rund 1.000 €, einer Erhöhung der Überstunden- und Urlaubsrückstellung um 2.200 € und durch vermehrt anfallende Überstunden-, Nacht- und Feiertagszuschläge erklären. Wie unter Ziffer 4 beschrieben war dies insbesondere den in besonderem Maße im Jahr 2018 erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen im Rohrnetz geschuldet.

## 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen zeigen den Wertverlust des Anlagevermögens des Eigenbetriebes. Nach Modernisierung des Pumpwerkes Laubenstraße erfolgte eine Sonderabschreibung der Anschaffungswerte aus 2003, was eine Kostenanhebung um 2,5 Tsd. € gegenüber 2017 bewirkt. Ein ausführlicher Anlagennachweis mit Darstellung der Abschreibungen kann Seite 16 entnommen werden.

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
Innere Mietverr. Büro Gemeindewerke	1.700 €	1.700 €
Versicherungen	4.828 €	5.006 €
Geschäftsausgaben	4.639 €	4.328 €
Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	1.531 €	
Prüfungs- und Beratungskosten	2.051 €	2.682 €
Verwaltungskostenbeiträge	55.365 €	53.702 €
EDV-Kosten	6.277 €	6.111 €
Geografisches Informationssystem Fortschreibung	9.208 €	
Bereitschaftsdienst Stadtwerke Bühl	7.216 €	7.105 €
Störmeldestelle	3.355 €	3.343 €
Kosten Zählerablesung : ab 2018 Kundenselbablesung		2.828 €
Sonstiges	3.907 €	6.475 €
<b>Summe</b>	<b>100.077 €</b>	<b>93.280 €</b>

## 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier konnte eine Gewinnausschüttung aus der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG in Höhe von 88.052 € verbucht werden. Dieser Betrag resultiert aus dem dortigen Jahresergebnis 2017.

## 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Berichtsjahr sind insgesamt 39.264 € (Vorjahr 46.159 €) an Zinsen angefallen. Darin enthalten sind Abgrenzungsbuchungen im Saldo mit 3.218 € sowie Zinsen für Mehrausgaben im Rahmen der Einheitskasse, die an den Kernhaushalt bezahlt werden müssen (2.085 €).

## 11. Sonstige Steuern

Bis 2011 mussten keine Steuern bezahlt werden, da die Sparte Wasserversorgung aufgrund der politischen Vorgabe im Jahresmittel ein ausgeglichenes Ergebnis aufwies.

Durch die Hinzunahme der Beteiligung an der Netzgesellschaft und der Energie BOL als weitere Sparte und der damit in dieser Sparte einhergehenden Gewinnabsicht, fallen nun Steuern an. Da die Sparte Strom/Gas ursächlich für die Steuerbelastung ist, wird diese dort angerechnet. Für das Berichtsjahr erwarten wir eine Steuerbelastung in Höhe von 10.500 €.

Hinzu kommen bei dieser Position die Grundsteuer und die Kfz-Steuer für die Sparte Wasserversorgung (598 €), so dass das Jahr 2018 mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 11.098 € belastet wird.

## 12. Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Verlust bei der Sparte Wasserversorgung in Höhe von 4.620 € (Vorjahr Verlust 8.494 €) sowie einem Gewinn bei der Sparte Strom/Gas in Höhe von 68.390 € (Vorjahr Gewinn 51.336 €) ab. Dadurch wird der Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 152.339 € auf 216.109 € erhöht.

Jahr		Sparte Wasser	Sparte Strom/Gas	Summe	Summe
31.12.2017	Endstand	4.844,68 €	147.494,34 €	<b>152.339,02 €</b>	Gewinnvortrag
2018	Gewinn/Verlust	- 4.619,80 €	68.389,85 €	<b>63.770,05 €</b>	Gewinn
31.12.2018	Endstand	224,88 €	215.884,19 €	<b>216.109,07 €</b>	Gewinnvortrag

Auf Seite 17 befindet sich die nach Sparten differenzierte Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung.

September 2019

Gemeinde Bühlertal



Der Jahresabschluss wurde erstellt von  
Bettina Kist und Jürgen Hund

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

## Anlagennachweis 2017 Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen						Restbuchwerte		Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	Durchschnittlicher Restbuchwert		
	Endstand 01.01.2017	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2017	Umbuchungen	Abgang	Umbuchungen	Abgang	Zugang	Endstand 01.01.2017	Abgang				Zugang	Endstand 31.12.2017
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																	
<b>I. Konzessionen</b>	21.673,45 €				21.673,45 €					1,45 €				1,45 €	21.672,00 €		99,99%
<b>Sachanlagen</b>																	
Grundstücke ohne Bauten	26.386,86 €				26.386,86 €					3,86 €				3,86 €	26.383,00 €		99,99%
Grundstücke mit Betriebsbauten	1.313.588,19 €		- 9.130,85 €		1.304.437,34 €				6.594,61 €	1.271.464,39 €				32.972,95 €	39.587,56 €	0,51%	2,53%
Gewinnungsanlagen	312.077,62 €				312.077,62 €				6.406,12 €	91.917,02 €				220.160,60 €	226.566,72 €	2,05%	70,55%
Aufbereitungsanlagen	1.259.416,27 €	2.786,21 €			1.262.202,48 €				34.432,86 €	762.158,53 €				480.043,95 €	511.690,60 €	2,73%	38,03%
Pumpwerke	356.866,89 €				356.866,89 €				18.982,11 €	256.976,33 €				99.890,50 €	118.872,61 €	5,32%	27,99%
Speicheranlagen	100.516,55 €	25.017,02 €	- 2.669,33 €		122.864,24 €				2.819,18 €	64.103,26 €				58.760,98 €	36.563,14 €	2,29%	47,83%
Rohrnetz	5.116.714,22 €	303.651,35 €	- 7.729,00 €		5.412.636,57 €				80.920,27 €	3.609.048,37 €				1.803.588,20 €	1.580.857,12 €	1,50%	33,32%
Hausanschlüsse	255.119,97 €	13.698,82 €			268.818,79 €				6.376,25 €	90.040,71 €				178.778,08 €	171.455,51 €	2,37%	66,51%
Wasserzähler	102.640,11 €	6.451,00 €			109.091,11 €				2.505,18 €	87.565,04 €				21.526,07 €	17.580,25 €	2,30%	19,73%
Bestandspläne	141.242,43 €				141.242,43 €				3.753,93 €	55.721,08 €				85.521,35 €	89.275,28 €	2,66%	60,55%
Fahrzeuge	36.805,55 €				36.805,55 €				6.739,47 €	12.133,40 €				24.672,15 €	31.411,62 €	18,31%	67,03%
Steuerungsanlagen	364.890,79 €		- 14.029,19 €		350.861,60 €				6.544,10 €	278.731,17 €				72.130,43 €	78.674,53 €	1,87%	20,56%
Werkzeuge und Geräte	55.918,25 €				55.918,25 €				2.695,24 €	40.964,83 €				14.953,42 €	17.648,66 €	4,82%	26,74%
Geschäftsausstattung	30.051,46 €		- 1.991,18 €		28.060,28 €				846,95 €	24.847,60 €				3.212,68 €	4.059,63 €	3,02%	11,45%
Anzahlungen auf Anlagen im Bau	9.714,65 €		- 9.714,65 €		- €				- 9.714,65 €	- €				- €	9.714,65 €		
<b>II. Sachanlagevermögen</b>	<b>9.481.929,75 €</b>	<b>351.604,40 €</b>	<b>- 45.264,20 €</b>		<b>9.788.269,95 €</b>				<b>179.616,27 €</b>	<b>6.665.675,59 €</b>				<b>3.122.594,36 €</b>	<b>2.960.320,88 €</b>	<b>1,84%</b>	<b>31,90%</b>
<b>Finanzanlagen</b>																	
Anteile an verb. Unternehmen	1.005.073,47 €				1.005.073,47 €									1.005.073,47 €	1.005.073,47 €		100,00%
Beteiligung an Energie BOL GmbH	5.636,00 €				5.636,00 €									5.636,00 €	5.636,00 €		100,00%
Beteiligung ZV Wasserversorgung	520.480,46 €				520.480,46 €									520.480,46 €	520.480,46 €		100,00%
<b>III. Beteiligungen</b>	<b>1.531.189,93 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>		<b>1.531.189,93 €</b>									<b>1.531.189,93 €</b>	<b>1.531.189,93 €</b>		<b>100,00%</b>
<b>Gesamt Anlagevermögen</b>	<b>11.034.793,13 €</b>	<b>351.604,40 €</b>	<b>- 45.264,20 €</b>		<b>11.341.133,33 €</b>				<b>179.616,27 €</b>	<b>6.665.677,04 €</b>				<b>4.675.456,29 €</b>	<b>4.513.162,81 €</b>	<b>1,96%</b>	<b>41,29%</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb Bühlertal nach Sparten

**01.01.2018 - 31.12.2018**

	Sparte Wasserversorgung			Sparte Strom/Gas			Summe beider Sparten		
	Wirtsch.plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Wirtsch.plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Wirtsch.plan 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Ergebnis 2017 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse									
a) Wasserverkauf	865.100	913.173,55	879.060,85				865.100	913.173,55	879.060,85
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	20.800	9.097,61	22.187,21				20.800	9.097,61	22.187,21
c) Installationen, sonstige Leistungen	15.500	15.846,60	17.719,03				15.500	15.846,60	17.719,03
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.500	18.030,34	6.913,68				2.500	18.030,34	6.913,68
3. Sonstige betriebliche Erträge		12.600,00	342,68	5.000	5.000,00	5.000,00	5.000	17.600,00	5.342,68
	903.900	968.748,10	926.223,45	5.000	5.000,00	5.000,00	908.900	973.748,10	931.223,45
4. Aufwand für Material und Fremdleistung Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen									
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	156.300	128.700,00	116.233,33				156.300	128.700,00	116.233,33
b) Kosten der Gewinnung	52.000	35.359,36	43.206,75				52.000	35.359,36	43.206,75
c) Kosten der Speicherung	11.000	17.956,51	11.088,05				11.000	17.956,51	11.088,05
d) Kosten der Verteilung	197.700	269.541,72	249.883,99				197.700	269.541,72	249.883,99
e) Gemeinsamer Aufwand	10.900	8.252,01	16.169,42				10.900	8.252,01	16.169,42
5. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	148.200	158.873,09	149.010,29				148.200	158.873,09	149.010,29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.500	46.782,24	44.477,73				44.500	46.782,24	44.477,73
davon für Altersversorgung	(10.200)	(14.131)					(10.200)	(14.131)	
6. Abschreibungen									
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	165.700	182.126,54	179.616,27				165.700	182.126,54	179.616,27
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten									
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	109.100	95.995,89	89.526,62	3.800	4.080,98	3.753,75	112.900	100.076,87	93.280,37
	<b>8.500</b>	<b>25.160,74</b>	<b>27.011,00</b>	<b>1.200</b>	<b>919,02</b>	<b>1.246,25</b>	<b>9.700</b>	<b>26.079,76</b>	<b>28.257,25</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung Netzgesellschaft)				86.600	88.052,09	80.178,69	86.600	88.052,09	80.178,69
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.600	29.182,96	34.907,06	9.100	10.081,26	11.252,26	42.700	39.264,22	46.159,32
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 25.100</b>	<b>- 4.022,22</b>	<b>- 7.896,06</b>	<b>78.700</b>	<b>78.889,85</b>	<b>70.172,68</b>	<b>53.600,00</b>	<b>74.867,63</b>	<b>62.276,62</b>
11. Sonstige Steuern	300	597,58	597,58	1.800	10.500,00	18.836,71	12.100	11.097,58	19.434,29
<b>12. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)</b>	<b>- 25.400</b>	<b>- 4.619,80</b>	<b>- 8.493,64</b>	<b>66.900</b>	<b>68.389,85</b>	<b>51.335,97</b>	<b>41.500,00</b>	<b>63.770,05</b>	<b>42.842,33</b>